

II-3201 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

WIEN, 21. AUG. 1985

Z1. 01041/59-Pr.A1b/85

Gegenstand: Schriftl. parlam. Anfr. d. Abg. z. NR.  
Deutschmann und Genossen, Nr. 1481/J,  
vom 1. Juli 1985, betreffend Wei-  
terführung der Qualitäts-Ochsenmast

1465 IAB  
1985 -08- 23  
zu 1481 J

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Deutschmann und Genossen, Nr. 1481/J, betreffend Weiterführung der Qualitäts-Ochsenmast, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 3:

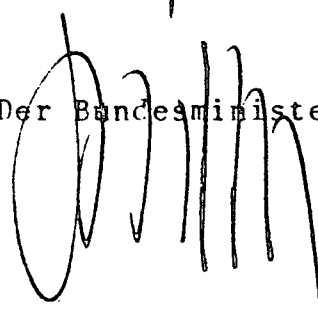
Die von der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs bezüglich der Wiedereinführung einer Qualitätsochsen-Mastaktion unterbreiteten Vorschläge wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen sorgfältig geprüft. Nach wie vor offen blieb dabei die

- 2 -

Verhinderung einer Doppelförderung (zuerst bei der Mast und dann beim anschließenden Export), die der Rechnungshof kritisiert hat.

Ausschlaggebend für den Entschluß, keine Qualitätsmastaktion durchzuführen, war aber die Marktlage: Im Jahre 1986 ist ein hohes Rinderangebot zu erwarten, das durch eine Mastaktion für Einstellochsen aus dem Jahre 1985 zusätzlich vergrößert würde.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'M' followed by several vertical strokes and a final horizontal stroke.